

Hochglanzlack Mix

Hochwertiger Alkydharzlack für innen und außen
Gebrauchsfertig erst nach Abtönung im Mix-Mischsystem



Werkstoff

Anwendung	Für hochwertige Decklackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und vorbehandeltem Hart-PVC im Innen- und Außenbereich mit hochglänzender Oberfläche, wie z. B. Möbel, Türen, Fenster, Gitter, Rohleitungen, Garagentore oder Sockelflächen.
Eigenschaften	Super Nova Hochglanzlack Mix ist ein aromatenfreier Kunstharzlack mit ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften, stoß-, kratz- und schlagfest, guter Verlauf, hohes Deckvermögen, sehr ergiebig, schnelltrocknend, sehr gute Glanzhaltung, geruchsarm.
Farbton	Mix-Base B1, B2, B3, B4 und B5
Glanzgrad	Hochglänzend.
Pigmentbasis	Titandioxid.
Bindemittelart	Spezial-Alkydharz.
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Inhaltsstoffe	Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, Testbenzin, Additive, Titandioxid.
Produkt-Code	M-LL 01
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei.
Verpackungsgrößen	375 ml und 750 ml

Verarbeitung

Untergrund	Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18363, Teil C, Abs. 3. Der Untergrund muss sauber, trocken, fett-, öl- und harzfrei sein.			
Anstrichaufbau	Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen			
		Düsengröße	Druck	Viskosität (4 mm DIN-Durchlaufbecher)
	Niederdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	Ca. 3 bar Ca.160bar	Ca. 30 Sek.(4mm)
	Hochdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm		Ca. 30 Sek.(4mm)
	Airless-Spritzen	0,011-0,013 Zoll		Unverdünnt
Verarbeitung	Vor Gebrauch gut aufrühren. Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.			
Verdünnung	Mit Super Nova Spezial-Verflüssiger oder Super Nova Terpentinersatz			
Abtönen	Maschinell im Super Nova Mix Mischsystem abtönbar. Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung prüfen – kein Umtausch!			
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Super Nova Terpentinersatz oder Super Nova Pinselreiniger reinigen.			
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.			
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Staubtrocken nach ca. 4 Stunden Griffest nach ca. 8 Stunden Überstreichbar nach ca. 24 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.			
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.			

Hinweise

Hinweis	Weißer Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Raumluft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/d): 300g/ (2010). Dieses Produkt enthält max. 300g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 00800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Anhang Verarbeitung Super Nova Lackfarbe

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Beschichtung
1.	Neue Holzbauteile	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe, wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).
2.	Weichholz im Außenbereich	Imprägnierung mit einem geprüften Holzschutzmittel nach DIN 68 800 empfehlenswert. Bei Renovierungsanstrichen nur die freigelegten und saugenden Holzonen mit Super Nova Holzschutzgrund imprägnieren. Grund- und Zwischenanstrich mit Super Nova Vorstreichfarbe .
3.	Hölzer und Holzwerkstoffe mit wanderungsfähigen, braunen Holzinhaltstoffen	Voranstrich mit Super Nova Acryl-Holzisoliergrund durchführen
4.	Hartholz mit braunverfärbenden und trocknungsverzögerten Holzinhaltstoffen	Vor der Behandlung mit Super Nova Acryl-Holzisoliergrund die Flächen mit Nitroverdünnung vorwaschen und gut austrocknen lassen.

5.	Eisen, Stahl	Auf Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) und ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12 944-4 vorbereiten. Als Grund- und Zwischenanstrich Super Nova Allgrund oder Super Nova Rostschutzgrund .
6.	Zink	Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 5 und 6. Grundbeschichtung mit Super Nova Allgrund .
7.	Hart-PVC, Aluminium, Kupfer	Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 6. und 22. Grundbeschichtung mit Super Nova Allgrund .
8.	Altanstriche	Anschleifen und/oder mit Super Nova Anlauger anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen.

Schlussbeschichtung	Mit Super Nova Hochglanzlack , Super Nova Seidenmattlack , Super Nova Heizkörperlack oder Super Nova Fensterlack mit max. 5% Verdünner AF oder mit Kunstharzverdünner verdünnen.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.meffert.com